MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Freistaat SACHSEN

Wir stellen ein!



Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
20. November 2026

Dauer:
Befristet bis
16. September 2027

Kennziffer:
55/2026/426

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat 55 – Vielfalt und Integration

im Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis 16. September 2027 in Vollzeit

Über uns

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt befasst sich mit Themen, die Menschen in jeder Lebensphase und Lebenssituation sowie Tiere betreffen.
Weitere Informationen über unser Haus finden Sie auf unserer **Homepage**.

Da die Einstellung im Rahmen des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz erfolgen wird, können nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die weder in einem befristeten noch in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen gestanden haben. Eine entsprechende Erklärung ist den Unterlagen beizufügen.

Interessante Aufgaben

Das Referat 55 Vielfalt und Integration im Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist u. a. verantwortlich für die Umsetzung integrationspolitischer Vorgaben aus dem Koalitionsvertrag und dem Zuwanderungs- und

Integrationskonzept der Staatsregierung. Gleichzeitig wird auch der gesamte Bereich der Integrationsförderung, aktuell durch die Richtlinien „Integrative Maßnahmen“ bzw. „Integration von Zugewanderten“ und durch die KomIntAVO, im Referat bearbeitet. Darüber hinaus sind die Themen Antidiskriminierung, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben Gegenstand des Referates.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Durchführung und Betreuung von Verwaltungsverfahren im Bereich Integrationsförderung, u.a. Erstellung von Förderbekanntmachungen, Prüfungen von Sachberichten
- Vollzug von weiteren Aufgaben, die sich aus dem SächsIntG ergeben, Prüfung von Novellierungs- und Änderungsbedarfen;
- Prüfung und Bearbeitung von Bundestags-, Bundesrats- und Landtagsangelegenheiten zu Integrationsangelegenheiten und -programmen des Bundes sowie des Landes sowie Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Begleitung der Planung, Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten im Bereich gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund,
- Auswertung des Integrationsmonitorings, des Integrationsbarometers, der Kennzahlenberichte und der Indikatorik
- Auswertung von integrationswissenschaftlichen Gutachten und Stellungnahmen
- Mitwirkung bei Arbeitsgruppen des Landesbeirates für Integration und Teilhabe
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- Vertretung des Freistaates Sachsen in integrationspolitischen Gremien und Arbeitskreisen;
- Erstellung von Stellungnahmen und Voten für Fachministerkonferenzen sowie fachliche Bewertung von Anträgen (Integrationsministerkonferenz, Arbeits- und Sozialministerkonferenz)

Wir bieten Ihnen

- eine tarifliche Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Tätigkeiten der Entgeltgruppe 13 TV-L
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Möglichkeit zur Mobilen Arbeit
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und ist Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.beruf-und-familie.de** .

Sie sind viel beschäftigt?

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist die Stelle geeignet.

Sie bringen mit

Zwingend erforderlich sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Sinne der Protokollerklärung Nr. 1 zum Teil I der Entgeltordnung zum TV-L (Diplom/Master/Magister) in den Fachrichtungen Rechts-, Verwaltungs- Politik- oder Sozialwissenschaften
- Deutsch als Erstsprache bzw. nachgewiesenes Sprachniveau mindestens C1

Erwartet werden:

- Kenntnisse von Strukturen und Programmen in den genannten Themenbereichen auf Landes- oder Bundes-Ebene
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit gängigen IT-Anwendungen (z.B. Microsoft Office)
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise

Von Vorteil wären:

- Berufliche und/oder ehrenamtliche Erfahrungen und Kennnisse in den Themenbereichen Integration, Chancengleichheit, Antidiskriminierung
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit einer öffentlichen Verwaltung, Gremienarbeit, in der Zusammenarbeit mit freien Trägern sowie in der Projektförderung

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Beifügung eines kurzen Motivationsschreibens und eines aktuellen Lebenslaufes, unter der Kennziffer 55/2026/426 als PDF-Datei per E-Mail an

Bewerbung@sms.sachsen.de.

Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei mit max. 10 MB zusammen.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Schäfer, Telefon 0351 564-57137 sowie bei fachlichen Fragen Frau Leupolt, Telefon 0351 564-55550 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Der Freistaat Sachsen hat im Juni 2019 die Charta der Vielfalt unterzeichnet und fördert aktiv Unterschiedlichkeiten und gestaltet Vielfalt in der Verwaltung.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Bitte reichen Sie alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (z. B. Abschlusszeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, Beurteilungen) in Kopie ein. Bei einem ausländischen Hochschulabschluss ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird. Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung geben Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer **Internetseite**.